

Umweltgerechte Problemstoffentsorgung

Vorwort

Ob Haushalt, Beruf oder Freizeit – fast jede Tätigkeit des Menschen verursacht Abfall. Ein Teil dieser Abfälle sind die so genannten Problemstoffe. Ihr Umgang erfordert besondere Umsicht, da sie mitunter Menschen, Tiere und Umwelt gefährden können.

Die Palette dieser problematischen Abfälle ist sehr groß, da wir im täglichen Leben verschiedene Chemikalien und Dinge verwenden, deren gefährlichen Eigenschaften und Inhaltsstoffen wir uns oftmals gar nicht bewusst sind.

Gelangen diese Stoffe dann in den Restmüll, Sperrmüll oder gar in den Biomüll, vermindern sie die Qualität dieser Abfälle sehr stark und gefährden auch das Personal, das sich mit der Entsorgung beschäftigt.

Dieser vorliegende Ratgeber soll Ihnen zeigen, dass auch harmlos wirkende Stoffe, wie beispielsweise Speiseöl mit dem wir unser Sonntagsschnitzel zubereitet haben, Problemstoffe sind. Wenn sie über das Waschbecken oder WC ins Kanalsystem gelangen, verursachen sie in Kläranlagen große Entsorgungsprobleme und Kosten.

Um eine ordnungsgemäße Problemstoffentsorgung zu gewährleisten, wurde in jeder burgenländischen Gemeinde eine Problemstoffsammelstelle errichtet.

Wir wollen Ihnen mit diesem Ratgeber wichtige Hinweise geben, was Problemstoffe sind und wie Sie diese richtig entsorgen. Es folgen auch Tipps was Sie auf dem Weg zur Sammelstelle unbedingt beachten sollten.

In Ihrem eigenen Interesse und in Bedachtnahme auf ihre Kinder und die Umwelt sollten Sie sich diese Tipps zu Herzen nehmen und bewusster mit diesen Problemstoffen umgehen.

Ihr

Burgenländischer Müllverband

Umweltgerechte Problemstoffentsorgung

- Abbeizmittel
- Abflussreiniger
- abgelaufene Margarine
- Ablaugmittel
- Akkumulatoren *
- Alkali-Mangan-Batterien *
- Alkohole (nicht Trinkalkohol)
- Alleskleber
- Allzweckreiniger
- Altbatterien (auch in Geräten)
- Altmedikamente
- Altmotoröl *
- Altspisefett
- Ameisenvernichter
- Ammoniak
- Anstrichmittel
- Ätzkali
- Ätzlösung
- Ätznatron
- Autobatterien *

- Autobetriebsstoffe
- Autopflegemittel
- Autopolitur

- Backrohrreiniger
- Batterielauge
- Batterien *
- Batteriesäure
- Bauchemikalien
- Bauöl (z.B. Estrich)
- Beizmittel
- Benzin
- Bleiakkumulator *
- Bleichbäder (Foto-)
- Bleichmittel (Haar-)
- Blutlanzetten
- Bodenpflegemittel
- Boilerschalter
- Bratfett
- Bremsflüssigkeit
- Brennspritus

- Carbid
- Carbolineum
- Cartridges von Kopiergeräten und Laserdruckern
- Ceranfeldreiniger
- Chemiebaukästen
- Chemikalienreste
- Chlortabletten
- Chrompolish
- Cockpitspray
- Cremes

- DDT
- Deospray
- Desinfektionsmittel
- Dichtungsmassen
- Dragees
- Druckgaspackungen
- Düngemittel
- Duschgel

- Einwegspritzen
- Energiesparlampen *
- Enteisungsmittel
- Entfroster
- Enthaarungsmittel
- Entkalker
- Entroster
- Entwickler (Foto-)
- Essigsäure

- Farbbänder
- Farben
- Farbsprays
- Farbverdünnung
- Felgenreiniger
- Fensterputzmittel
- Feuerlöscher
- Filzstifte (Lösungsmittelhaltig)
- Fixierer (Foto-)
- Fleckputzmittel
- Fotochemikalien
- Frittie fett
- Frostschutzmittel
- Fungizide
- Fußbodenreiniger

- Gasentladungslampen *
- Gaskartuschen
- Gelsensteckerblättern
- Getriebeöl *
- Giftstoffe *
- Giftweizen
- Grillreiniger

- Haarfärbemittel
- Haarshampoo
- Haarspray
- Härter
- Halogendampflampen *
- Haushaltsreiniger
- Heizöl
- Herbizide
- Herdputzmittel
- Hobbychemikalien
- Holzschutzmittel
- Hydrauliköle *

- Imprägniermittel
- Injektionsnadeln
- Insektengift
- Insektentrips
- Insektizide
- Insulinspritzen
- Isolieranstrich

- Kalilaugen
- Kalklöser
- Kaltreiniger
- Kanüle
- Kapseln

- KFZ-Pflegemittel
- Kitte
- Klebstoffe
- Kleister
- Knopfzellen *
- Konsumbatterien *
- Kontaktkleber
- Körperpflegemittel
- Korrekturlack
- Kosmetika
- Kraftstofffilter
- Kühlakkus
- Kühlerfrostschutz
- Kühlmittel

- Lacke
- Lackverdünnung
- Laugen
- Lederpflegemittel
- Leergebinde
mit „Totenkopfsymbol“
- Leuchtstoffröhren *
- Lithiumzellen *
- Lösungsmittel

- Mehrkomponentenkleber
- Mehrkomponentenlack
- Metallputzmittel
- Mineralöl *
- Möbelpolitur
- Motoröl *
- Mottenkugeln
- Mottenschutzmittel

- Nagellack
- Nagellackentferner
- Natronlauge
- Neonröhren *
- Nickel-Cadmium-Akkumulatoren *
- Nitroverdünnung

- Ofenreiniger
- Ölbadluftfilter (gebraucht)
- Ölfilter (gebraucht)
- ölverunreinigte Gegenstände
- Öl-Wassergemische
- Organische Lösungsmittel
(halogenfreie und halogenhaltig) und Produkte, die solche Lösemittel enthalten

- Pestizide
- Petroleum

- Pflanzenfett
- Pflanzenschutzmittel
- pH-Minus
- pH-Plus
- Pilzvernichtungsmittel
- PU-Schaum (-Spraydosen)
- Putzmittel

- Quecksilber
- Quecksilberhaltige Produkte
- Quecksilberschalter
- Quecksilberthermometer

- Rattengift
- Raumspray
- Reibputze
- Reinigungsmittel
- Rostentferner
- Rostschutzmittel
- Rostwandler

- Salben
- Salmiak
- Salzsäure
- Samenbeiz
- Sanitärreiniger
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Scheuermittel
- Schamlz
- Schmierfette
- Schmiermittelsprays
- Schmieröle
- Schneckengift
- Schnellfixierer (Foto-)
- Schuhputzmittel
- Schwefelsäure
- Schwimmbadchemikalien
- Sekundenkleber
- Silberputzmittel
- Silikon
- Spachtelmasse
- Speisefett
- Speiseöl
- Spiritus
- Spraydosen
- Spritzen
- Spritzmittel
- Starterbatterien *
- Startpilot
- Staubfarbe

- Synthetiköl *
- Tabletten
- Teerentferner
- Teppichreiniger
- Terpentin
- Testbenzin
- Thermometer
- Tinkturen
- Toner von Laserdruckern
- Tonerkassetten (bunt)
- Treibstofffilter *
- Tropfen
- Unkrautvertilger
- Unkrautsalz
- Unterbodenschutz
- Unterbrecher (Foto-)
- UV-Röhren *
- Voranstriche
- Wachse
- Wandfarbe
- Waschbenzin
- Waschmittel
- WC-Duftsteine
- WC-Reiniger
- Weichspüler
- Wieder aufladbare Batterien *
- Wühlmausgift
- Wühlmauskugeln
- Zäpfchen
- Zink-Kohlebatterien *

* Für diese Stoffe sieht das Gesetz auch die direkte Rückgabe an den jeweiligen Fachhandel vor.

Einige Tips.

- Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten oder in haushaltsähnlichen Mengen übernommen.
- Bringen Sie Ihre Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung. Die Zuordnung dieser Stoffe wird dadurch wesentlich erleichtert.
- Im Gegensatz dazu bringen Sie Altmedikamente, wie Tropfen, Dragees, Zäpfchen etc, nur ohne Überverpackung (z.B. Kartonschachterl), da unnötige Entsorgungskosten entstehen.
- Befüllen Sie niemals Lebensmittelbehälter, wie z.B. Getränkeflaschen, mit Problemstoffen! Man könnte daraus trinken und sich vergiften oder verätzen!
- Vermischen Sie niemals Ihre Problemstoffe! Es können unkontrollierte Reaktionen ausgelöst werden.

- Verdünnen Sie niemals Problemstoffe. Verdünnte Lösungen nehmen sehr viel Platz weg und verteuern daher unnötig die Entsorgung. Die Kosten dafür tragen letztendlich wir selbst.
- Deponieren Sie NIEMALS Ihre Problemstoffe vor der verschlossenen Sammelstelle! Halten Sie sich unbedingt an die Öffnungszeiten! Spielende Kinder kennen die Gefahr nicht, die von solchen wilden Ablagerungen ausgehen!
- Wenn Verpackungen beschädigt sind (Flüssigkeit läuft aus oder Pulver rieselt aus der Verpackung), verpacken Sie diese in ein durchsichtiges Plastiksackerl.
- Beschriften Sie immer was Sie bringen! Nur Sie kennen den Inhalt.
- Verletzungsgefährliche Gegenstände aus dem medizinischen Bereich, wie Injektionsnadeln, Insulinspritzen, Einwegspritzen, Blutlanzetten etc. werden nur in stichfesten Behältern, wie z.B. Weichspülerflaschen übernommen.
- Geben Sie Spraydosen möglichst mit Schutzkappen ab, da sie sich möglicherweise selbst entleeren.